

URSA

Kundenzeitung der URSA Dämmsysteme Austria GmbH

news

1/2007



Willkommen bei URSA!

URSA news, die Zeitung für unsere Kunden, geht zu einer Zeit des positiven Wandels in der Baubranche an den Start. Hinter uns liegen sechs schwierige Jahre, in denen alle Anbieter aufgrund des Rückgangs der Baukonjunktur Einsparungen – auch hinsichtlich der Kapazität – hinnehmen mussten.

So ist die aktuelle Marktentwicklung umso erfreulicher. Insbesondere die Dämmstoffbranche verzeichnet in den letzten Monaten europaweit eine nahezu explosionsartige Nachfrage. Als Hersteller von Dämmstoffen besteht unsere derzeit größte Herausforderung in der Befriedigung dieser Nachfrage. Mit Blick auf die aktuelle und auch künftig prognostizierte hohe Nachfrage setzen wir alles daran, die Liefersituation zu verbessern. Die vorhandenen Produktionskapazitäten stoßen dabei an die Grenzen. Es gilt die Kapazitäten zu erweitern. URSA hat im Jahre 2006 bereits einen entscheidenden Schritt in diese Richtung getan. Durch umfangreiche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in mehreren URSA Glaswollewerken wurde der Produktionsausstoß weiter gesteigert. Mit weiteren Investitionen werden wir ab Sommer 2007 das Volumen nochmals erhöhen können.

Nach einigen Lieferengpässen im ersten Halbjahr, sind wir weiterhin sehr bemüht einen reibungslosen und termingerechten Ablauf wieder vollends herzustellen.

Wie wichtig unsere Dämmstoffe sind, zeigen uns die täglichen Meldungen nur allzu gut. Der Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase der Gebäude wird mit den durch den Einsatz von Dämmstoffen erzielten Energieeinsparungen reduziert. Damit tragen wir gleichzeitig zur Erhöhung der Energieeffizienz und zur Minderung des CO₂-Ausstoßes in Österreich bei. Dieser Verpflichtung sind wir uns stets bewusst.

Walter Wagner
Commercial Manager

» URSA AKTUELL

URSA – Ein Unternehmen bewegt

URSA news, die Kundenzeitung von URSA, berichtet über Dämmstoffe, die Branche, Energie und Umwelt, Politik und das Unternehmen. Die vierteljährlich erscheinende Zeitung soll der heiße Draht zu unseren Geschäftspartnern, Fachleuten aus der Branche, Vertretern aus Politik und Wirtschaft sein.

Dabei ist die Premiere eines Mediums immer etwas Besonderes: Auch wir wollen Ihnen in dieser ersten Ausgabe die Beweggründe vermitteln, die zum Entstehen der Zeitung geführt haben. Täglich neue Meldungen über CO₂-Emissionen, Energieeinsparpotentiale, Klimawandel und bedrohte Tierarten bestimmen das Bild der Medien heute. Der Eisbär – Ursus maritimus – rangiert ganz oben in der Liste der vom Klimawandel bedrohten Tiere. Gerade er, dessen Anatomie perfekt an die klimatischen Bedingungen der Arktis (Lufttemperaturen von 0 bis -35

Grad, Wassertemperaturen von -1,5 bis -2 Grad) angepasst ist, verliert infolge der Erderwärmung Stück für Stück seinen Lebensraum. Heute leben noch circa 25.000 Exemplare rund um den Nordpol.

Als Symbolfigur im URSA Logo ist der Eisbär das Vorbild für die Wirkungsweise unserer Dämmstoffe. Luftspeicherung und -einschluss sind die Zauberworte für die Dämmwirkung von Glaswolle und extrudiertem Polystyrol (XPS). Sie bewirken die Wärmeisolierung. Auch das Haar des Eisbären ist hohl und leitet so die Sonnenstrahlung auf die schwarze Haut. Das Unterhaar ist nicht glatt, sondern leicht gekräuselt, so dass Luftpolster entstehen, die Wärme speichern.

Die Natur zeigt uns also, wie wir unsere Gebäude vor zu hohen Wärmeverlusten und damit hohen Energiekosten schützen können. Mit dem Einsatz von URSA Dämmstoffen erzielt man den gleichen

Effekt – Wärmeverluste werden stark reduziert und CO₂-Emissionen vermieden. Egal, ob Neu- oder Altbau, die Wärmedämmung des Gebäudes ist der Schlüssel zum Erfolg.

Als Beispiel sei hier das Passivhaus genannt. Als „Passivhaus“ wird ein Gebäude dann bezeichnet, wenn im Inneren desselben ein behagliches Klima sowohl im Sommer als auch im Winter, ohne herkömmliches Heizsystem gewährleistet werden kann.

Voraussetzung dafür ist ein Jahresheizwärmebedarf von max. 15kWh/(m²a). Durch die Erwärmung der Zugluft über das vorhandene Lüftungssystem kann der restliche erforderliche Wärmebedarf erfolgen. 80% weniger Heizenergie benötigen Passivhäuser im Vergleich zu Neubauten nach den österreichischen Bauordnungen.

URSA news informiert Sie ab sofort über Produkte zur Energieeinsparung, gesetzliche Regelungen und Anwendungen.



Der Eisbär – Ursus maritimus – rangiert ganz oben auf der Liste der vom Klimawandel bedrohten Tierarten.



Grupo Uralita - 100 Jahre jung



2007 ist für die Grupo Uralita, den Mutterkonzern der URSA, ein ganz besonderes Jahr – es wird der 100. Geburtstag gefeiert.

Ihren Anfang nahm die heutige Grupo Uralita im frühen 20. Jahrhundert.

Im Jahre 1907 unternahm man erste Schritte auf dem Faserzementmarkt. In der zweiten Hälfte des Jahrhunderts entwickelte sich Uralita zu einem Unternehmen mit einem breiten Produktspektrum für

das gesamte Bauwesen. So wurden Techniken für die verbesserte Kunststoffherstellung und -verarbeitung entwickelt, und mit der Herstellung von Betondachsteinen begonnen. 1977 übernahm die Gruppe in Spanien ein bis dahin vor allem in den USA sehr weit verbreitetes System für den Innenausbau: den Trockenbau. Mit PLADUR® -

Gipskarton – ist die Grupo Uralita heute Marktführer auf der Iberischen Halbinsel. Mitte der Achtziger Jahre kam die Herstellung von Fliesen hinzu und wurden Vereinbarungen mit REDLAND® im Bereich der Betondachsteine geschlossen. Das Ende der 80er und der Anfang der 90er Jahre waren durch eine starke Internationalisierung geprägt.

Im Jahre 1988 erfolgte die Übernahme der Firma POLIGLAS, einem Hersteller von XPS. 2002 erwarb die URALITA Gruppe schließlich das Dämmstoffsegment (Glaswolle) der Pfeleiderer AG. Nach dem Zusammenschluss der Poliglas und Pfeleiderer zur URSA ist die Grupo URALITA der drittgrößte Hersteller von Dämmmaterial in Europa. Ende des Jahres 2002 übernahm die Familie Serratosa über ihre Firma NEFINSA 45,7% der GRUPO URALITA. In den darauf folgenden Jahren wurden die künftigen Geschäftsfelder der Grupo Uralita festgelegt, die heute die tragenden Säulen der Gruppe bilden: Dämmstoffe, Gipskarton, Dachbedeckungsmaterial und Rohrsysteme. 2007 blickt die Uralita auf eine dynamische Firmengeschichte zurück und würdigt mit dem besonderen Jubiläum die Tatsache, dass man mit den nahezu 4.000 Beschäftigten an 38 Standorten für die Aufgaben der Zukunft optimal gerüstet ist.

Serratosa feierte mit über 700 Gästen. Auch Handelspartner der URSA Österreich zählten zu den geladenen Gästen.

Es begann am Donnerstagabend mit einem Gala Dinner im Madrider Sportpalast. In einer multimedialen Arena waren 100 Jahre Firmengeschichte in Bild und Film der Hintergrund für ein Gala Dinner nach spanischer Tradition. Am Freitag lud die Sonne zu einem ausgiebigen Rundgang durch den Retiro Park ein. Kulturelles Highlight war am Abend eine Privatführung durch die Gemäldegalerie Prado. Das anschließende Dinner inmitten der Madrider Börse stand unter einem guten Stern: Der Börsenkurs der Uralita stieg auf ein historisches Allzeithoch.



Centenario Feierlichkeiten

Vom 14. bis 16. Juni fanden in Madrid die zentralen Feierlichkeiten zum Jubiläum statt. Die Familie

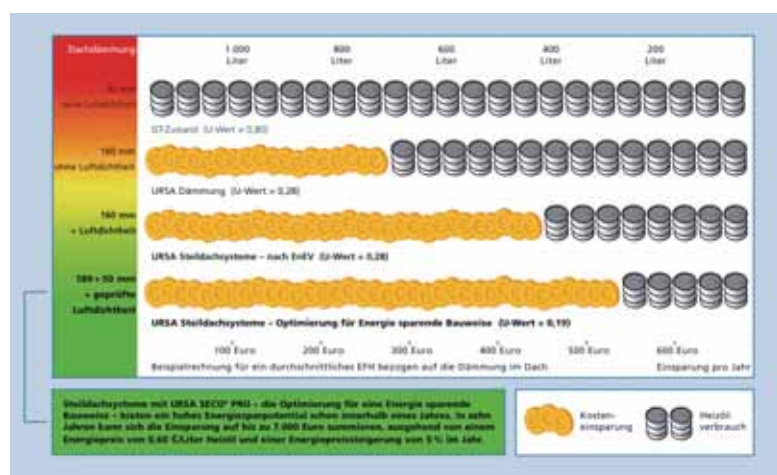
» URSA PRODUKTE

Neu im Programm – URSA SECO® PRO

Systemkomponenten für Luft- und Winddichtheit

Im Bauteil Dach fließen eine Vielzahl unterschiedlicher Funktionen zusammen. Ein Grund, warum Steildachkonstruktionen sowohl aus handwerklicher wie auch planerischer Sicht sehr anspruchsvoll sind. Neben dem Schutz vor Witterungseinflüssen sind es vor allem

100. Entsprechend ihrer Bezeichnung weisen die beiden Dampfbremsen einen sd-Wert von 2 m bzw. 100 m auf. Darüber hinaus ist das dreilagige Polypropylen-Spinnvlies der URSA SECO PRO 2 Dampfbremse hochreißfest. Ebenfalls mechanisch



Wärme- und Feuchteschutz, die von einer Steildachkonstruktion erfüllt werden müssen. Um eine Steildachkonstruktion einfach, sicher und dauerhaft auszuführen, bietet URSA neben den bewährten Dämmstoffen jetzt die Systemkomponenten URSA SECO PRO an, womit die Anforderungen der österreichischen Normen, sowie der EnEV, der DIN und des ZVDH praxisgerecht erfüllt werden können.

Feuchteschutz

Zur Vermeidung von Bauschäden und Sicherung der Wärmedämmung bietet das neue Steildachsystem zwei Dampfbremsen zur raumseitigen Verlegung an: URSA SECO PRO 2 und URSA SECO PRO

hoch belastbar ist die PE-Folie URSA SECO PRO 100 mit einer Dicke von 200 µm. Gleichzeitig bilden diese Dampfbremsen die luftdichte Fläche in der Ebene.

Luftdichtheit

Zur luftdichten Verklebung der einzelnen Bahnen untereinander bietet das Steildachsystem mit dem URSA SECO PRO KP Haftklebeband ein Klebeband auf Kraftpapierbasis. Die hervorragende Klebkraft des Klebebandes basiert auf der Kleberschicht aus modifiziertem Acrylat. Für den luftdichten Anschluss an Dachdurchdringungen wie Lüftungsrohre oder angrenzende Bauteile mit glatter Oberfläche sorgt das URSA SECO PRO KA. Das Haftklebeband auf LDPE-Basis mit einer Kleberschicht aus modifiziertem

Acrylat ist dehnfähig. Gleichzeitig schützt eine Gewebeeinlage vor Überdehnung und ermöglicht so den dauerhaft luftdichten Anschluss. Um die Dampfbremsen nach DIN 4108-7 fachgerecht und dauerhaft luftdicht an angrenzende Bauteile wie Giebelwände anzuschließen, kommt der URSA SECO PRO DKS Dichtklebstoff zum Einsatz. Er ist bis -30° C frostbeständig und kann durch optimale Einstellung der Viskosität noch bei Temperaturen bis -5° C verarbeitet werden. Dabei bleibt der selbstklebende Dichtklebstoff dauerhaft elastisch und zeichnet sich zudem durch eine hohe Dauerklebkraft sowie gute Alterungsbeständigkeit aus. Aufgrund dieser Eigenschaften wird keine Anpresslatte benötigt.

Winddichtheit

Eine weitere Komponente des URSA Steildachsystems ist die diffusionsoffene Unterspan-, Unterdeck- und Schalungsbahn URSA SECO PRO 0,04. Mit einem sd-Wert von 0,04 m sorgt sie für ein schnelles Austrocknen der Gesamtkonstruktion. Damit ist sie besonders für die Vollsparrendämmung geeignet, wodurch ein maximaler Wärmeschutz erzielt wird. Gleichzeitig schützt das dreilagige Polypropylen-Spinnvlies die Konstruktion vor Feuchtigkeit von außen durch Schnee- oder Regeneintrieb. Werkseitig mit selbstklebender Überlappung ausgerüstet, erhöht sich damit die Regensicherheit des Daches. Denn schnell und problemlos lässt sich eine winddichte Unterdeckung erstellen und damit zusätzlich Energie sparen.

Fazit

Das URSA Steildachsystem bietet Komplettlösungen für fast alle Ausführungsvarianten von Steildächern im Neu- und Altbau. Die aufeinander abgestimmten Komponenten ermöglichen eine fachtechnisch einwandfreie Optimierung der Dämmleistung in Dachkonstruktionen. Gleichzeitig steht das System für eine Reduzierung des Energiebedarfes und des CO₂-Ausstoßes. Auf lange Zeit kann so Geld gespart und die Umwelt geschont werden.

Stark im Dach:
URSA GLASSWOOL®
und Systemkomponenten
URSA SECO® PRO

» URSA INFORMIERT

Probewohnen im Passivhaus

Gemeinsam mit URSA als Dämmstoffpartner hat die Zimmerei Trimmel



das Schauhaus der Plattform Wohlfühlhaus erbaut. Dieses ist seit dem 30.9.2006 in Betrieb und lädt alle zum An- und Begreifen ein. Das Wohlfühlen im Passivhaus kann auch mit dem Probewohnen getestet werden.

URSA ist Ihr Partner für Dämmstoffe und Dämmsysteme aus einer Hand. URSA ist eines der führenden Dämmstoff-Unternehmen Europas und mit unseren Kernprodukten GLASSWOOL und XPS deckt URSA alle Anwendungssegmente rund um die Bereiche Wärme- und Akustikdämmung ab. Ob Hochbau, Ingenieurbau oder technische Isolierung, Dach, Wand oder Boden - bei URSA finden Sie Qualitätsprodukte für nahezu jede Aufgabenstellung.

Wärmebrückenfreiheit und Luftdichtheit der Gebäudehülle sind wesentliche Voraussetzungen für die Erreichung des Passivhausstandards. Das „Passiv“ bezieht sich auf die Art der Beheizung. Die Erwärmung des Hauses erfolgt im Wesentlichen durch das einfallende Sonnenlicht und durch die Abwärme der Bewohner und der Elektrogeräte. Es wird also keine Wärme aktiv erzeugt, sondern bestehende Wärme passiv genutzt. Ausnahme: An sehr kalten Tagen kann in der Regel über die Lüftungsanlage aktiv Wärme zugeführt werden. Das Passivhaus ist kein kompliziertes Hightech-Haus sondern ein sehr einfach zu bedienendes Haus.

Ein Passivhaus als „Klimaschützer“

Der Passivhausstandard setzt eine detaillierte Planung und eine seriöse Auseinandersetzung mit den zukünftigen Bewohnern voraus. Das Passivhaus kann unter diesen Rahmenbedingungen für viele - wenn auch sicher nicht für alle - Bauherren eine interessante Alternative darstellen. Gerade im Mehrfamilienhausbereich, wo der Restenergiebedarf für mehrere Einheiten gemeinsam (möglichst mit erneuerbaren Energieträgern) gedeckt werden kann, stellt diese Bauweise sicher eine zukunftssträchtige Alternative dar.

Know how ist Kapital

Passivhäuser müssen kein anderes Aussehen als „herkömmliche“ Häuser haben die Energiekennzahl liegt unter 15 kWh/m². Kontrollierte Wohnraumlüftung – gute Luft, bzw. ein geregelter Luftaustausch ist eine Grundvoraussetzung für gesundes Leben. Wärme in Abluft wird mittels Wärmetauscher bis zu 86% zurück gewonnen die Heizlast darf 10 Watt pro m² nicht übersteigen – Heizlast pro m² ist jene Energiemenge, die notwendig ist, um beispielsweise bei minus 10° Außentemperatur einen Raum auf mindestens 20° warm zu halten Energie dort erzeugen, wo sie gebraucht wird und dann erzeugen, wann sie gebraucht wird.

Besuchen Sie das Passivhaus in der Bahnstraße 40, 2604 Theresienfeld / Zimmerei Stefan Trimmel. Weitere Infos unter www.stefan-trimmel.at

» URSA SEMINARPROGRAMM

Bestens informiert durch URSA:

Der stetige Wandel unserer Zeit mit den ständigen Veränderungen aller Einflussgrößen am Bau, auch aufgrund der europäischen Normung und die Ausgabe von Richtlinien wie die Gebäuderichtlinie erfordern Information.

Im Frühjahr 2007 startete URSA Dämmsysteme Austria ein intensives Informations- und Schulungsprogramm. Das Angebot umfasst unterschiedliche Themen, und richtet sich hauptsächlich an Baustoffhändler und Verarbeiter.

Die Anforderungen der Märkte und das Wissen der Kunden erfordert ständige Weiterbildung zur Erlangung einer hohen Beratungssicherheit.

Ein wesentliches Thema zu den

von URSA angebotenen Produkten ist der Wärme- und Feuchteschutz. In den Schulungen werden Begriffe, wie Wärmeleitfähigkeit, U-Wert bis hin zu Wasserdampfdiffusion erklärt und alle relevanten Zusammenhänge mit den Stoffeigenschaften aufgezeigt. Vermittelt werden darüber hinaus Beurteilungskriterien zur Auswahl des richtigen Dämmstoffes für jede Art der Anwendung. Dies beinhaltet eine Präsentation des gesamten Produktionsprozesses von URSA Glaswolle oder URSA XPS Hartschäumstoffplatten aus extrudiertem Polystyrol.

Neben den einschlägigen Normen oder Bauordnungen erhält der Schulungsteilnehmer Informationen zur Einführung des Energieausweises. Der „neue“ Energie-



ausweis vor dem Hintergrund der europäischen Gebäuderichtlinie ist bei Neubau und voraussichtlich ab 1.1.2009 für den gesamten Gebäudebestand bei Verkauf oder Vermietung vorzulegen. URSA Schulungen können jederzeit einfach und rasch mit dem zuständigen Gebietsverkaufsleiter vereinbart werden. Gerne stellen wir für Sie Ihr optimales Schulungsprogramm zusammen, wobei wir bemüht sind die Themen und Zeitpunkte nach Ihren Wünschen zu organisieren.

Bei Fragen zu den Inhalten steht Ihnen Herr Thomas Weisskirchner unter 01/ 86 55 766-51 gerne zur Verfügung. Ca. 200 URSA Kunden haben von dem Schulungsangebot bereits Gebrauch gemacht.

Fordern Sie gleich jetzt das neue URSA Seminarprogramm an unter office@ursa.at.



» URSA MESSE RÜCKBLICK

Energiesparmesse Wels 2007

63.700 m² Ausstellungsfläche und 1.600 ausstellende Unternehmen, die neue Struktur der Energiesparmesse Wels überzeugt!

Nicht nur die Aussteller begrüßen die klare Themengliederung – vor allem die Besucher haben die übersichtliche Gliederung in die

Bereiche Baumat und Gebäudetechnik, Heiz- und Energietechnik sowie Wasser- und Sanitärtechnik sehr positiv bewertet.

Durch den Bau des Messezentrums Neu ergaben sich rund 63.700 m² Ausstellungsfläche verteilt auf 21 Hallen. Über 3.400 Experten standen den hochinteressierten Besuchern und Fachbesuchern für Information zur Verfügung.

URSA präsentierte sich auch in neuem Outfit bzw. mit einem neuen Messestand. Aus XPS-Platten wurden Sitzgelegenheiten gefertigt, die zahlreiche Messebesucher veranlaßten, diese auch gleich auszuprobieren. So fanden die Fachgespräche einen letztendlich produktbezogenen Ausklang.



» URSA LEUTE

Der URALITA Cup

Auch in sportlicher Hinsicht wurde dem 100-Jahr Jubiläum der Uralita-Gruppe alle Ehre geboten. Auf höchster Ebene, sprich an einem der wohl bekanntesten „Fußballorte“ der Welt, im Estadio Santiago Bernabeu dem Stadion von Real Madrid, wurde der URALITA Cup ausgetragen. Vom 6.-7. Juli zeigten alle sieben Operating Units ihr fußballerisches Können, und kämpften in der Qualifikation ähnlich hart, wie ihre professionellen Kollegen in der Champions League und im UEFA-Cup.

Trotz sehr sommerlich heißen Temperaturen wurden die Erwartungen der zahlreichen Zuschauer, hinsichtlich Einsatz und Leistung der Mannschaften vollends erfüllt. Die 1.Runden-Spiele waren ebenso spannend, wie die Finalsiege. Der Teamgedanke und das Miteinander wurden perfekt sportlich und erfolgreich umgesetzt.



Nicht zuletzt dank österreichischer Unterstützung, fiel das Ergebnis für die Operating Unit Central West (Deutschland, Österreich) sehr positiv aus. Herbert Sittenthaler, Gebietsverkaufsleiter für Oberösterreich und Salzburg wurde nach einigen Trainingsspielen fix in der Mannschaft aufgestellt. Auch ihn konnte die glühende Hitze keineswegs aufhalten. Bestens in Form und optimal abgestimmt auf seine Teamkollegen, verliefen die ersten Runden siegreich für das Team der Central West. Doch keiner der Spieler ruhte sich auf den ersten Erfolgslorbeer aus, und es wurde gekämpft und taktiert bis zum Schluss. Mit einem hervorragenden 3. Platz wurde dieses Jubiläums-Fußballturnier schließlich beendet. Den Sieg holte sich die Mannschaft aus Polen, knapp vor der „Heimmannschaft“ aus Spanien.

Nicht weniger professionell verlief auch die anschließende Siegerehrung mit zugehöriger Feier ganz im spanischen Stil.

Diese besondere Art des Zusammenspiels hat einmal mehr den ausgeprägten Teamgedanken innerhalb der URSA Gruppe in den Vordergrund gestellt. Und das über die Grenzen hinaus. Ein gutes Gefühl dabei zu sein!

Impressum:

Herausgeber:

URSA Dämmsysteme Austria GmbH - GRUPO URALITA
Lemböckgasse 49/C/Top C1-1, 1230 Wien
Tel: +43 (0) 1/86 55 766-71
Fax: +43 (0) 1/86 55 766-91
E-Mail: office@ursa.at, Internet: www.ursa.at

Redaktion: Marketing - Kommunikation

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Konzept und Gestaltung: JKP Werbeagentur

Druck: CM Digitaldruck

Nachdruck von Texten und Fotos nur mit Genehmigung des Herausgebers.